

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
 CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
 CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
 CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

Protokoll interne RDK-Standortbestimmung und Sitzung

Datum: Mittwoch, 23. September 2020 & Donnerstag 24. September 2020
 Zeit: 13:00 – 18:05 Uhr & 08:00 – 08:50
 Ort: Teufelhof Basel, Raum Heaven

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion
 Anwesend: (AP) Andrea Portmann, Aargau Tourismus
 (DE) Daniel Egloff, Basel Tourismus
 (PB) Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG
 (PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
 (AG) Adrien Genier, Genève Tourisme
 (MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien
 (JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
 (MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus
 (RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus
 (AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo
 (AB) Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud
 (MS) Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus

Entschuldigt: Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus am Donnerstag 24. September 2020

Protokoll: (CM) Christelle Marques, Valais/Wallis Promotion

Mittwoch, 23. September 2020				
Zeit	Nr	Traktandum	Art	Referent/in
13:00	.	Begrüßung	I	D. Constantin
13:00 – 16:15		Standortbestimmung RDK	D/E	Alle
14:30 – 15:30		Impulse Referat: Agile Organisation	I/D	J. Fischbar, Team Think
16:30 – 17:00	A	Protokoll & Informationen des Präsidenten	E	D. Constantin
17:00 – 18:05	B	Vorbereitung Inputs RDK zur ST Themen 1. Recovery Plan 2. Strategiepapier 21-23 3. Partnermodell 4. Branchencalls	E	Alle
-	C	Tour de Table	D	Alle
Donnerstag, 24. September 2020				
Zeit	Nr	Traktandum	Art	Referent/in
08:20 – 08:20	B	Vorbereitung Inputs RDK zur ST Themen 5. Statistiken	E	Alle
08:20 – 08:25	D	IMBA	I/E	M. Vincenz
08:25 – 08:35	E	Region Aargau – Solothurn Tourismus	E	A. Portmann
08:35 – 08:40	F	Projekt „Fil Rouge“ Starnini Viaggi	I/E	D. Constantin
08:40 – 09:00	G	Grand Tour of Switzerland	D	M. Vincenz
09:00 – 09:05	H	Diverse & nächste Schritte	D	Alle

RDK

Begrüßung

Damian Constantin begrüßt die Mitglieder zur RDK Sitzung und bedankt sich bei Daniel für die Gastfreundschaft. Daniel Egloff macht eine kurze Grußbotschaft und heißt alle seitens Basel Tourismus herzlich Willkommen in Basel.

Standortbestimmung RDK

Christelle Marques präsentiert die Projektziele und das Vorgehen, und erläutert die wichtigsten Resultate mit den Hauptergebnissen aus der Online-Umfrage und den individuellen Interviews. Die allgemeine Zufriedenheit ist sehr hoch, auch die sehr gute Zusammenarbeit wird hervorgehoben. Die heutige Organisation ist zielführend und wird hinsichtlich Funktionsweise als sehr gut beurteilt. Auch die Vertretung der RDK in den verschiedenen nationalen Gremien wird als ausgewogen betrachtet. Die Wahrnehmung der externen Partner ist sehr gut (siehe RDK intern\01 Verein RDK\2020_Rolle-Mission_RDK). Es wurden Lösungsvarianten während den Interviews gesammelt. Einige Themenfelder benötigen eine weitere Reflektion durch die Mitglieder in Projekt Gruppen. Jede Arbeitsgruppe diskutiert über das Thema und schlägt die passenden Lösungsvorschläge zur Entscheidungsfindung im Plenum wie folgt vor:

1. Auswertung RDK/SECO

Die derzeitige Lösung bleibt bestehend. Der Präsident der RDK nimmt zweimal im Jahr an den Sitzungen der Begleitgruppe zur schweizerischen Tourismuspolitik des SECO teil. Allfällige weitere Treffen erfolgen ad hoc nach Bedarf (zu spezifischen u/o projektbezogenen Themen wie z.B. nationale Digitalstrategie) sollen aber nicht formalisiert werden (**E/alle**).

2. Auswertung RDK/VSTM

Die RDK vertritt weiterhin die Regionen inklusive der Interessen ihrer Destinationen. Der Vertreter der RDK im Vorstand des VSTM informiert an den RDK Sitzungen über gemeinsame Themen (**E/alle**). Er ist der Interessensvertreter und Koordinator der RDK innerhalb des VSTM (Andreas Banholzer). Die RDK vertritt die Meinung, dass marketingspezifische Themen durch die RDK vertreten werden sollen. Der VSTM sollte sich auf Themen im Bereich der Ausbildung und Weiterbildung fokussieren. Es wird ein Austausch organisiert mit dem VSTM zwecks Rollenverständnis VSTM/RDK schärfen. Damian und Andreas nehmen seitens RDK an der Sitzung teil. Andreas wird das Treffen koordinieren (**A/AB/20.11.20**).

3. Auswertung RDK/Politik

Die Arbeitsgruppe schlägt vor, dass die RDK in Zukunft vermehrt eine Lobbying Rolle wahrnimmt und das hierzu der Aufbau einer Geschäftsstelle zu überlegen ist. Alternativ dazu hat die Gruppe vorgeschlagen, zu überlegen wie die RDK die vermehrten Themen aufgreifen kann und diese gegen Außen kommunizieren kann, beispielsweise bei der Nutzung von bestehenden Plattformen (Tourismusallianz).

Die Mehrheit der Vertreter der Regionen sind der Meinung, dass mit der Repräsentation der RDK im STV-Ausschuss und in der Tourismusallianz Schweiz diese ihre Anliegen zu politischen Themen genügend einbringen können. Es braucht demzufolge keinen weiteren Ressourcenaufbau um i.S. einer Geschäftsstelle wie von der Gruppe vorgeschlagen (**E/alle**). Die Struktur der RDK bleibt demzufolge wie bisher. Eine Neuevaluation wird im Frühling gemacht, besonders betreffend die Arbeitsfelder, dem Arbeitsvolumen und der finanziellen Entschädigung des Sekretariats (**A/alle/11.05.20**).

4. Auswertung Entscheid Kompetenz

Die RDK trifft Entscheidungen gemeinsam als Verein damit sie gegen außen geeint auftreten kann. Die Mitglieder tragen diese Entscheide mit und vertreten diese in ihren Regionen. Der Präsident vertritt die RDK in den verschiedenen Gremien und entscheidet in diesen im Interesse der RDK (im 9/10 Fällen ist die Haltung der RDK klar). Im Zweifelsfall prüft er die Position mit der Vizepräsidentin oder mit einem/mehreren Vertretern aus anderen Regionen. Bei strategischen Themen die RDK betreffend werden diese innerhalb der RDK Sitzung vorgebracht und nach Mehrheitsentscheid entschieden (**E/alle**).

RDK

5. Auswertung Krisenbewältigung

Das Engagement des Vereins und insbesondere des Präsidenten wurde im Rahmen der Covid-19-Krise gelobt. Als Organisation war die RDK auf diese Krise (hohe Arbeitsbelastung deutliche Auswirkungen auf das Präsidium und das Sekretariat) nicht vorbereitet. Im Grundsatz soll die aktuelle Arbeitsweise beibehalten werden. Es soll eine Nachbesprechung des Krisenmanagements mit dem SECO und ST organisiert werden (**A/DC-MP/2020**). Ein Prozess wie die RDK in Krisen funktionieren soll ist zu überlegen (**A/AP-DC/24.11.20**) und im November zur Entscheidung vorgelegt. (**E/alle**).

6. Auswertung Kommunikation

Die RDK benutzt momentan 2 Google-Drives, um gemeinsame Dossiers und Dokumente zu teilen. Sie sollen durch die Erstellung einer Intranet Seite ersetzt werden. Zusätzlich soll eine Webseite für die RDK erstellt werden (Sichtbarkeit Rolle & Mission der RDK, Vorstellung der Regionen, Veröffentlichung der in Auftrag gegebenen Studien; Beispiel <https://www.alp-net.eu>). Es wird ein Projektantrag ausgearbeitet (**A/CM-AB/31.10.20**) und im November zur Entscheidung vorgelegt (**E/alle**).

7. Auswertung Themengruppe

Die RDK soll wie bisher in einem 1-2 Jahres Rhythmus promotionelle oder vermarktungsrelevante Themen identifizieren, die man gemeinsam erarbeiten will zwecks Förderung des Know-Hows für die Regionen und die Branche (**E/alle**).

Input Referat Agilität

Jan Fischbar, Team Think

Agilität bedeutet das Lernen in die eigene Organisation hineinzutragen, beispielsweise die Wissenslücken im Team erkennen auf Basis einer Skillmatrix nach Kompetenzen und Personen. Erfolgreiche Projekte sind so organisiert, dass wichtige Entscheidungen schnell und gut entschieden werden können. Der Themenfokus ist wichtig, damit die eigene Unternehmung effizient arbeiten kann. Da Zeitverlust vor allem im „Themenswitching“ entsteht. Multitasking mit vielen Themen verhindert schnelle Entscheidungen. (siehe RDK intern\07 Präsentationen\200923_Fischbach)

An der nächsten RDK-Sitzung wird das Thema Agilität nochmals thematisiert. Jedes RDK Mitglied macht eine kritische Einschätzung betreffend Agilität in seiner Organisation mit Begründung (Stärken & Schwächen) und präsentiert die Resultate via einem kleinen 2-Minuten Referat an der nächsten Sitzung (**A/alle/24.11.20**). Zusätzlich findet an der nächsten Sitzung ein Input Referat zum Thema Strategic Design Thinking am Beispiel von Zürich Tourismus statt (**A/MS/24.11.20**).

Interne RDK-Sitzung

A. Einführung & Informationen des Präsidenten

Damian Constantin

Das Protokoll vom 27.05.20 wie auch die Traktandenliste und die Pendenzenliste werden einstimmig genehmigt. Es gibt keine Bemerkungen oder Ergänzungen. **(E/alle)**. DC informiert über die folgenden Sitzungen:

1. Begleitgruppe Tourismuspolitik des Bundes 17.08.20

Die Begleitgruppe Tourismuspolitik des Bundes (SECO) vereint sich 2 Mal im Jahr. Das Hauptthema der Sitzung vom 17.08.20 war Covid-19. Jeder Branchenvertreter hat die Situation seiner Branche bzw. für die Regionen (siehe RDK intern\06 News\Begleitgruppe Tourismuspolitik SECO: RDK Lageanalyse & Anliegen) dargelegt. Die Gruppe hat die Inputs aufgenommen.

2. Update 3. Tourismusgipfel 31.08.20

Drei Bundesräte (S. Sommaruga, A. Berset, G. Parmelin) haben zum Tourismusgipfel eingeladen. Der Tourismus ist einer der einzigen Sektoren, die die Gelegenheit gehabt haben mit dem Bundesrat eine regelmäßige Diskussion zu führen und seine Inputs einzubringen. Das Positionspapier der Tourismusallianz im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie und den langfristigen Rahmenbedingungen für die Branche fasst die wesentlichen Punkte zusammen (siehe: RDK intern\06 News\Tourismusallianz & Tourismusgipfel).

3. Konferenz zum Wintertourismus 07.09.20

Auf Vorstoß von BR Berset findet eine länderübergreifende Diskussion zur Koordination des Wintertourismus statt. Das Hauptziel darin besteht, gemeinsame Kriterien oder im Minimum eine bessere Abstimmung in der Kommunikation zu erreichen. Die Definition der Schutzkonzepte sind von Bund an die Kantone delegiert worden und sind momentan in Bearbeitung. Die nationale Koordination läuft über Gastrosuisse in Zusammenarbeit mit den anderen Dachverbänden. Der Lead betreffend der Definition der ist bei der kantonalen und nationalen Politik. Die Regionen haben die Rolle der Unterstützung in der Kommunikation. Momentan verfügen die meisten Regionen über wenige Informationen auf kantonaler Ebene. Der Walliser Staatsrat Ch. Darbellay hat die anderen Bergkantone für einen Treffen im Oktober eingeladen, um eine kantonsübergreifende Lösung zu finden. Die RDK Bergregionen (Luzern, Graubünden, Bern, Fribourg, Vaud, Wallis) werden sich durch einen Konferenzschaltung Mitte Oktober diesbezüglich austauschen **(A/CM/01.10.20)**.

4. Digitalisierungsprojekte im Schweizer Tourismus

Digitalisierung ist ein prioritäres und strategisches Thema im Schweizer Tourismus. Das SECO hat einer Arbeitsgemeinschaft bestehend aus den Universitäten St. Gallen und Bern, sowie den Fachhochschulen Zentralschweiz und Wallis unter die Leitung von Prof. Dr. Christian Laesser den Auftrag gegeben eine Übersicht in Form eines Progress Report über die verschiedenen in Entwicklung befindlichen Systemlösungen zu erstellen. Die RDK wurde gebeten, die Liste bis Ende September zu überprüfen und zu vervollständigen. Die GDI-Studie fasst die Meinung der RDK zu den Thema Digitalisierung. Die RDK nimmt mit dem SECO Kontakt, um den Zweck dieses Inventars zu klären, insbesondere auch die Kategorisierung derselben. **(A/DC/01.10.20)**.

B. Vorbereitung Inputs RDK zu ST Themen

Damian Constantin / Alle

5. Recovery Plan

Die Städte-Regionen Genf, Basel, Luzern, Bern, Zürich, die durch die Krise überproportional stark betroffen wurden, sind in Diskussion mit ST betreffend mögliche zusätzliche Maßnahmen für die Städte. Die anderen RDK-Mitglieder unterstützen dieses Projekt, weisen aber darauf hin, dass die allfälligen zusätzlichen Maßnahmen seitens ST auf den Fernmärkten nicht nur die Städte, sondern auch die anderen Regionen betrifft und dass dies von der Projektgruppe mitberücksichtigt werden soll. Bemängelt wird, dass ST in der Krise gerade auf den Märkten sozusagen „Business as usual“ betreibt, und wenig Verständnis für die Probleme der Regionen aufbringt. Zudem wird eingebracht, dass ST einen größeren Teil des Recovery in die internationalen Märkte und nicht in die CH investie-

RDK

ren sollte. Es ist erwartet, das ST hierfür konkrete Vorschläge in die Projektgruppe einbringt. Letztere informiert die RDK (**A/MS/24.11.20**).

Nach Einschätzung der RDK werden die interkontinentalen Gäste auch im 2021 nicht reisen. Entsprechend ist es nicht zielführend das für 2020 vorgesehene Recovery Werbebudget auszugeben. Die RDK möchte, dass ST mit dem SECO über die Budgetallokation von 1/3 im Jahr 2020 und 2/3 im Jahr 2021 das Gespräch sucht. ST soll sicherstellen, dass nach der Krise möglichst viel Mitteleinsatz auf den internationalen Märkten investiert wird. Die Regionen möchten in taktische Maßnahmen integriert werden können. Es ist gewünscht, dass die Marketing Maßnahmen auf dem Schweizer Markt bei ST auf konkrete Produkte fokussieren und nicht auf einer Image Botschaft „Wir brauchen Schweiz“. Das Geld soll primär in die Entwicklung und Vermarktung von bestehenden oder neue Angebote investiert werden (Bsp. Grand Tour, Swiss Pass für die Schweizer).

6. Strategiepapier 21-23

Aus Zeitgründen wird das Thema „Strategiepapier 21-23“ verzichtet. Inputs der Regionen werden direkt an der Sitzung vom 24.09.20 an ST mitgeteilt.

7. Partnermodell

Die Transparenz über die Investitionen der einzelnen Regionen bei ST wird von den Regionen gewünscht. Damit ST diese Transparenz gewährleistet, braucht es nochmals einen formellen RDK Entscheid, dass alle einverstanden sind. ST wird dann gebeten, zwei Mal pro Jahr darzulegen, wie die aktuelle Situation die Partnerinvestition bei ST ist. Der Antrag wird einstimmig durch alle Regionen genehmigt (**E/alle**). Die Entscheidung wird ST am 24.09.20 kommuniziert (**A/DC/24.09.20**).

8. Branchencalls

Die Branchencalls von ST werden von der RDK begrüßt, es ist eine gute Initiative. Diese Calls waren im Frühling regelmäßig, während der Sommersaison, die auch durch die Krise betroffen ist, haben die Informationen jedoch gefehlt. Die Struktur und der Inhalt haben sich im neuen Format verändert. Der Fokus liegt jetzt auf den Kooperationsmöglichkeiten mit ST. Es wäre interessant auch Informationen aus der Branche zu erhalten, beispielsweise durch die Tourismusallianz. Dieser Input wird an ST weitergeleitet (**A/DC/31.10.20**).

9. Statistiken

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, über aktuelle statistische Marktdaten zu verfügen. Momentan gibt es 4 Bereiche in welchen Verbesserungspotential besteht zum Thema Statistiken:

- Frequenz, Zeitverzögerung der Statistiken: Die Zahlen stehen zu spät zur Verfügung. Es gibt Lösungen, um die Logiernächte direkt hochzuladen und zu veröffentlichen (FR). Das Bundesamt für Statistik investiert auch in die Automatisierung der Sammlung der Dateien.
- Parahotellerie: Nur Hotellerie Statistiken werden regelmäßig aktualisiert, und nicht die anderen kommerziellen Logiernächte (Parahotellerie/Zweitwohnungen)
- Umsatz: Aussage über die Frequenzen nicht aber über den Umsatz, die Wertschöpfung
- Forward Estimation: Keine Buchungsprognose

Momentan gibt es für die Statistiken mehrere Projekte, aber diese sind nicht koordiniert. Es wird in der RDK eine Projektgruppe gegründet (Vaud, Basel, Fribourg, Wallis). Die Projektgruppe erstellt ein Positionspapier seitens RDK und wird dies mit dem SECO besprechen (**A/DC/01.11.20**).

C. Tour de Table

Alle

Aus Zeitgründen wird auf den „Tour de Table“ verzichtet.

D. IMBA

Martin Vincenz

Das IMBA ist zuständig Lobbying für Mountain Bike zu machen. Dieses Thema betrifft nicht nur die Bergregionen, sondern auch die Städte. Die RDK ist Teil der Verein und im Vorstand neu durch MV vertreten. Die RDK ist einverstanden hierfür für das Jahr 2020 einen Mitgliederbeitrag von CHF 5'000.- zu reservieren. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt (**E/alle**). Für 2021 braucht es eine Neuevaluation.

RDK

E. Region Aargau – Solothurn Tourismus

Andrea Portmann

Der Antrag zur Genehmigung der Änderung der Region Aargau zu Aargau – Solothurn per 01.01.22 und die vorgeschlagene Repräsentation durch einen Vertreter, aktuell durch Andrea Portmann wurde einstimmig genehmigt (**E/alle**). Eine Antwort auf die neue Struktur wird den Antragsstellern schriftlich übermittelt (**A/CM/15.10.20**).

F. Projekt Fil Rouge

Damian Constantin

Die RDK wurde gebeten, das von einem Tessiner Reisebüro initiierte Fil-Rouge-Projekt zu unterstützen. Der Antrag zur Ablehnung wird einstimmig genehmigt (**E/alle**). Die Initianten werden entsprechend informiert (**A/CM/15.10.20**).

G. Grand Tour of Switzerland

Martin Vincenz

Die Bisherige Struktur der Verein Grand Tour of Switzerland stößt an ihre Grenze und soll per Ende 2021 abgelöst werden. Die RDK hält fest, dass das Produkt gut ist mit Potential in der Vermarktung. Die Finanzierung der Regionen soll auch in Zukunft beibehalten werden (265' heute). Der Änderungsantrag wird gestellt, die Grand Tour of Switzerland ab Anfang 2022 unter die Leitung eines Produkt-Managers GToS bei ST zu integrieren. Dies unter Aufsicht eines Beirats i.S. eines Soundingboards, als Sparringpartner für die operationelle Führung und das Controlling (mindestens 2 Treffen/Jahr). Die Zusammenstellung des Soundingboards umfasst 2 Mitglieder der RDK, 1 Mitglied VSTM und 2-4 weitere Mitglieder beispielsweise Sponsoren. Einzelne Mitglieder der RDK sind diesem Antrag kritisch gegenüber eingestellt insbesondere in Bezug auf diese Produktintegration bei ST. Es braucht hierfür noch weitere Details wie diese Integration im Detail aussehen wird. Deshalb wird noch keine formelle Entscheidung getroffen. Martin Vincenz und Andreas Banholzer werden eine Empfehlung mit konkreter Vorschlag vor allem hinsichtlich der Rolle und der Verantwortung des Beirats erstellen. Ein Antrag wird im November formuliert. (**A/MV-AB/06.11.20**). Die Finanzierung der Regionen und die Vertretung der RDK im GToS Soundingboard werden im November entschieden. (**E/alle**).

H. Diverse & nächste Schritte

Die nächste RDK Sitzung findet am 25 November 2020 in Bern statt.

28. September 2020
Für das Protokoll,
Christelle Marques

RDK

I. Pendenzliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Einreichung „Best Case“ Beispiele	Alle	laufend	laufend
Rolle & Mission RDK			laufend
- Rollenverständnis RDK/VSTM: Treffen mit Leonie Liesch organisieren	Andreas B.	05.10.20-20.11.20	
- Prozess Funktionieren RDK in Krisen	Andrea & Damian	09.11.20	
- Projektantrag Intranet & Webseite der RDK	Andreas & Christelle	09.11.20	
- Finalisierung der Zwischenbericht zu Schlussbericht	Christelle M.	17.11.20	
- Projektanträge entscheiden	Alle	24.11.20	
- Verabschiedung der Massnahmen	Alle	24.11.20	
- Neuevaluation Struktur (Arbeitsfelder, Arbeitsvolumen, finanzielle Entschädigung)	Alle	11.05.21	
Agilität			
- Einschätzung der Agilität seiner Organisation & kleines Referat	Alle	24.11.20	laufend
- Input Referat zur Strategic Design Thinking am Bsp. von Zürich Tourismus	Martin S.	24.11.20	
Covid-19			
- Wintertourismus: Sitzung Bergregionen.	Marcel P., Martin V., Pascale B., Pierre-Alain M., Andreas B., Damian C.	09.10.20	Laufend
- Nachbesprechung Krisenmanagement mit dem SECO und ST	Damian C. & Marcel P.	05.10.20-20.11.20	laufend
Digitalisierungsprojekte im Schweizer Tourismus			
- Ziel des Inventars mit dem SECO klären	Damian Constantin	01.10.20-15.10.20	laufend
Recovery Plan ST			
- Erwartungen der RDK hinsichtlich der Verteilung der Investitionen	Martin Sturzenegger	24.11.20	laufend
Partnermodell ST			
- Entscheid für Transparenz der Mittelinvestition jeder Partner an ST kommunizieren	Damian C.	01.10.20	laufend
Branchencalls			
- Vorschlag um die Branche auch in den Branchencalls integrieren.	Damian C.	01.10.20	laufend
Statistiken			
- Meeting mit dem SECO organisieren	Damian C.	01.11.20	laufend
- Treffen der Projektgruppe „Logik für Statistik“ mit Richard Kämpf	Andreas B., Daniel E., Pierre-Alain M., Damian C.	01.10.20-15.11.20	
Region Aargau – Solothurn Tourismus			
- Brief zur Genehmigung der Antrag schicken	Damian Constantin	15.10.20	laufend
Projekt „Fil Rouge“			
- Brief zur Ablehnung der Implikation der RDK schicken	Damian Constantin	15.10.20	laufend
Grand Tour of Switzerland			
- Empfehlung & Vorschlag Beirat Rolle & Verantwortung	Martin Vincenz & Andreas Banholzer	06.11.20	laufend
- Entscheidung Integration des Produktes im ST Portfolio unter der Leitung einer Produkt-Manager	Alle	24.11.20	
- Entscheidung der Finanzierung der Regionen	Alle	24.11.20	
- Entscheidung der Vertretung der RDK im Soundingboard	Alle	24.11.20	